

Finanzdepartement des Kt. Luzern
Herr Marcel Schwerzmann
Bahnhofstrasse 19
6002 Luzern

Planersubmission heilpädagogisches Zentrum Hohenrain

Sehr geehrter Herr Schwerzmann

Wir beziehen uns auf die Ausschreibung und Vergabe der Planerleistungen für das heilpädagogische Zentrum in Hohenrain. Mehrere Mitglieder des SIA Zentralschweiz sind mit grosser Unzufriedenheit an den Vorstand und die Architektenfachgruppe des SIA gelangt.

Gemäss dem Projektpflichtenheft Projektierung umfasst die Aufgabe einerseits die Sanierung des Zentralgebäudes und der Pavillonbauten, andererseits beabsichtigt der Kanton in nächster Zeit auch das Tor- und Pfarrhauses zu sanieren. Neben der Sanierung ist beim Zentralgebäude auch ein Abbruch zu prüfen. Diese Aufgabe ist nicht unbedeutend, zumal das Tor- und Pfarrhaus auf der nationalen Liste der denkmalgeschützten Gebäude steht. Die zu erwartenden Investitionskosten belaufen sich gemäss Angabe in der Ausschreibung auf beträchtliche 22 Mio.

Die gestellte Bauaufgabe verlangt wegen ihrer Komplexität und auch aufgrund des Investitionsvolumens eine fundierte architektonische Auseinandersetzung mit der Thematik und geht weit über eine reine Sanierung oder Wiederinstandsetzung eines bestehenden Gebäudes hinaus.

Hier müssen Antworten auf komplexe Themen der Architektur gefunden werden:

- Wie ist die städtebauliche Setzung der Baukörper?
- Welche architektonische Haltung wird gegenüber dem Bestand eingenommen?
- Wie werden die Grundrisse und Schnitte organisiert?
- Wie erfolgt die Umgebungsgestaltung?
- Wie ist der architektonische Ausdruck und die Materialisierung der Gebäude?
- Wie werden die ökonomischen Vorstellungen erreicht?
- Wie werden die ökologischen Vorgaben erreicht?
- Wie wird die Anforderung bezüglich Nachhaltigkeit erreicht?
- etc.

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

geschäftsstelle
st. karlstrasse 12
postfach
ch 6000 luzern 7
t 041 249 93 90
f 041 249 93 91
e sektion@
sia-zentralschweiz.ch

Der SIA Zentralschweiz kann das gewählte Planerauswahlverfahren und dessen Vergabe in keiner Art und Weise unterstützen und ist überzeugt, dass mit dem vom Kanton Luzern gewählten Verfahren nicht die architektonisch beste und nachhaltigste Lösung entstehen kann.

Bei solchen Bauaufgaben müssen sinnvollerweise projektbezogene Submissionen bzw. Wettbewerbsverfahren zur Anwendung kommen und eine Vielzahl von relevanten Aspekten müssen anhand verschiedener Projektvorschläge gegeneinander abgewogen werden. Nur so ist es möglich, bereits in einer frühen Phase der Lösungsfindung den richtigen Weg einzuschlagen.

Auch wenn die Gewichtung in der Auslobung nicht ausschliesslich über das Planerhonorar erfolgt ist, wurden die projektrelevanten Aspekte gemäss Ausschreibungsunterlage in zu geringer Tiefe bearbeitet und können in der geforderten Form nur ungenügend beurteilt werden. Ein Verfahren wie dies in der SIA 142 (Projektwettbewerb) und der SIA 143 (Studienauftrag) festgehalten ist, hätte hier zu klar besseren und nachhaltigeren Resultaten geführt.

Wie bereits vom SIA – CH festgehalten sind wir auch der Meinung, dass gerade der Kanton Luzern als Treuhänderin der Bürger- und Bürgerinnen, bei Planerauswahlverfahren mit gutem Beispiel vorangehen muss. Zudem sollten gerade die „öffentlichen“ Bauherren mit unserer Baukultur verantwortungsbewusst umgehen. Und das vermissen wir beim gewählten Verfahren und dessen Auslobung.

Wir hoffen sehr, dass der Kanton Luzern bei künftigen Bauvorhaben die Wahl des richtigen Verfahrens mit den Berufsverbänden abspricht und dass der Kanton Luzern seine baukulturelle Verantwortung wahrnimmt.

Freundliche Grüsse



Patrik Bisang
Präsident SIA Zentralschweiz



Thomas Bucher
Vorsitz AFG SIA Zentralschweiz

Verteiler:

Marcel Schwerzmann, Finanzdirektor Kt. Luzern

Urs Mahlstein, Kantonsbaumeister Kt. Luzern

Luzern, 10.04.2015